

SAP Business One 10.0 Streckengeschäft

SBO3400

➤ Jetzt kostenlose Online-Demo starten



Inhalt

- Artikelübersicht
- Exkurs: Einstellung für Lager-, Verkaufs- & Einkaufsartikel in den Artikelstammdaten
- Belege erstellen
- Verknüpfungsplan
- Streckengeschäftslager definieren
- Angebot anlegen
- Kundenauftrag aus einem Angebot anlegen
- Lieferantenbestellung aus dem Kundenauftrag mit Hilfe des Beschaffungsassistenten anlegen
- Beschaffungsassistent Schritt 1-6
- Eingangsrechnung aus der Bestellung anlegen
- Ausgangsrechnung aus dem Kundenauftrag erstellen
- Serien- und Chargennummern im Streckengeschäft verwalten
- Serien- und Chargennummern im Streckengeschäft nicht verwalten
- Belege ändern / Belege schließen

Artikelübersicht

	Artikel, der zugekauft und aus dem Lager verkauft wird	Baugruppe, selbst produziert	Komponente einer Baugruppe	Dienstleistungen	Streckengeschäftsartikel
Lagerartikel	x	x	x		x*
Verkaufsartikel	x	x		x	x
Einkaufsartikel	x		x		x
Verkaufspreisliste	x	x		x	x
Einkaufspreisliste	x		x	x	x
Artikelart	Artikel	Artikel	Artikel	Artikel oder Arbeit (falls es sich um einen Stundensatz handelt) oder Reise (falls es sich um Reisekosten handelt)	Artikel
Bewertung	Gleitender Durchschnitt, Fifo oder Standardkosten	Gleitender Durchschnitt, Fifo oder Standardkosten	Gleitender Durchschnitt, Fifo oder Standardkosten	Standardkosten	Es findet keine Bewertung statt, wenn der Artikel nicht auf Lager liegt.
Lager	Lager	Lager	Lager		Streckengeschäftslager
Planungsmethode	MRP	MRP	MRP	Keine	Keine
Beschaffungsmethode	Kaufen	Herstellen	Kaufen	Kaufen	Kaufen

* Es empfiehlt sich physische Artikel aus dem Streckengeschäft als Lagerartikel anzulegen. Falls die Artikel eines Tages auf das eigene Lager gekauft oder selbst produziert werden, kann der Artikelstammsatz für diesen Zweck weiterverwendet werden. Ist im Artikelstammsatz der Haken für Lagerartikel nicht gesetzt, müsste sonst ein neuer Artikel angelegt werden.

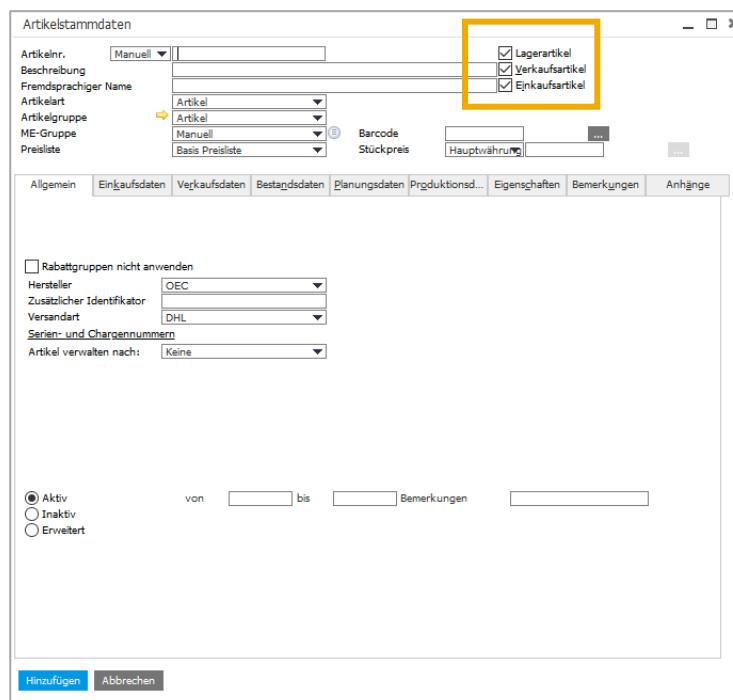
Exkurs: Einstellung für Lager-, Verkaufs- & Einkaufsartikel in den Artikelstammdaten

Durch Auswahl der Option **Lagerartikel** können Sie den entsprechenden Artikel in der Lagerverwaltung verwenden. Bestandstransaktionen wie Umlagerungen können beispielsweise nur für Lagerartikel ausgeführt werden. Wenn Sie einen Artikel ausschließlich als Lagerartikel definieren, können Sie diesen Artikel weder verkaufen noch einkaufen.

Einen **Verkaufsartikel** verkaufen Sie an einen Kunden. Wenn Sie einen Artikel als Verkaufsartikel definiert haben, können Sie z. B. einen Kundenauftrag für einen Kunden anlegen. Zu dieser Kategorie gehören auch Dienstleistungen, denn diese werden weder eingekauft noch auf Lager gehalten.

Einkaufsartikel werden von einem Lieferanten eingekauft. Wenn Sie einen Artikel als Einkaufsartikel definiert haben, können Sie z. B. eine Bestellung anlegen.

In der Standardeinstellung ist der Artikel eine Kombination aus allen drei Kategorien.



Lagerartikel können nicht in Nicht-Lagerartikel geändert werden und umgekehrt, sofern:

- Lagertransaktionen (Wareneingang, Lieferung und Umlagerung) für den Artikel gebucht wurden
- Einkaufs- und Verkaufsbelege für den Artikel vorliegen, wie z. B. Angebote, Kundenaufträge, Bestellungen, Ein- oder Verkaufsanzahlungsanforderungen, Ein- und Ausgangsrechnungen und Gutschriften (auch geparkte Belege sind relevant)

Wenn ein **Artikel in einer Stückliste** verwendet wird, kann die Einstellung für Lager-, Verkaufs- und Einkaufsartikel nicht mehr verändert werden, auch, wenn der Artikel noch nicht in einem Beleg verwendet wurde. Soll die Einstellung verändert werden, muss der Artikel aus der Stückliste entnommen und dann verändert werden. Danach kann er wieder der Stückliste hinzugefügt werden.

Es ist wichtig die Einstellung für Lager-, Verkaufs- und Einkaufsartikel gut zu überdenken, wenn ein Artikel angelegt wird. Ist der Artikel erstmalig in einem Beleg verwendet worden, ist es später nur noch selten möglich die Einstellungen zu verändern.

Belege erstellen

Es gibt mehrere Möglichkeiten einen Beleg zu erstellen:

1. Beleg neu erstellen

Maske für den zu erstellenden Beleg öffnen und Inhalte eingeben. Jeder Beleg kann neu erstellt werden, für eine Rechnung muss bspw. kein Kundenauftrag erstellt werden. Es kann direkt bei der Rechnung angesetzt werden.

2. Funktion „Kopieren nach“

Vorgängerbeleg aufrufen und dessen Inhalt über die Funktion „Kopieren nach“ in einen neuen Beleg kopieren. Die Inhalte werden übernommen

3. Funktion „Kopieren von“

Maske für den zu erstellenden Beleg öffnen, Kunden- oder Lieferantencode eingeben, und über die Funktion „Kopieren von“ den oder die Vorgängerbelege suchen aus denen kopiert werden soll. Dieser Weg dauert ein wenig länger als „Kopieren nach“, jedoch können Inhalte aus mehreren Vorgängerbelegen übernommen werden. Diese Vorgehensweise unterstützt eine schnelle Erstellung von Sammelrechnungen.

4. Duplizieren für denselben GP

Bestehenden Beleg aufrufen (rechter Mausklick duplizieren) und für denselben Geschäftspartner duplizieren

5. Duplizieren für anderen GP

Bestehenden Beleg aufrufen (rechter Mausklick duplizieren) und für einen andern Geschäftspartner duplizieren

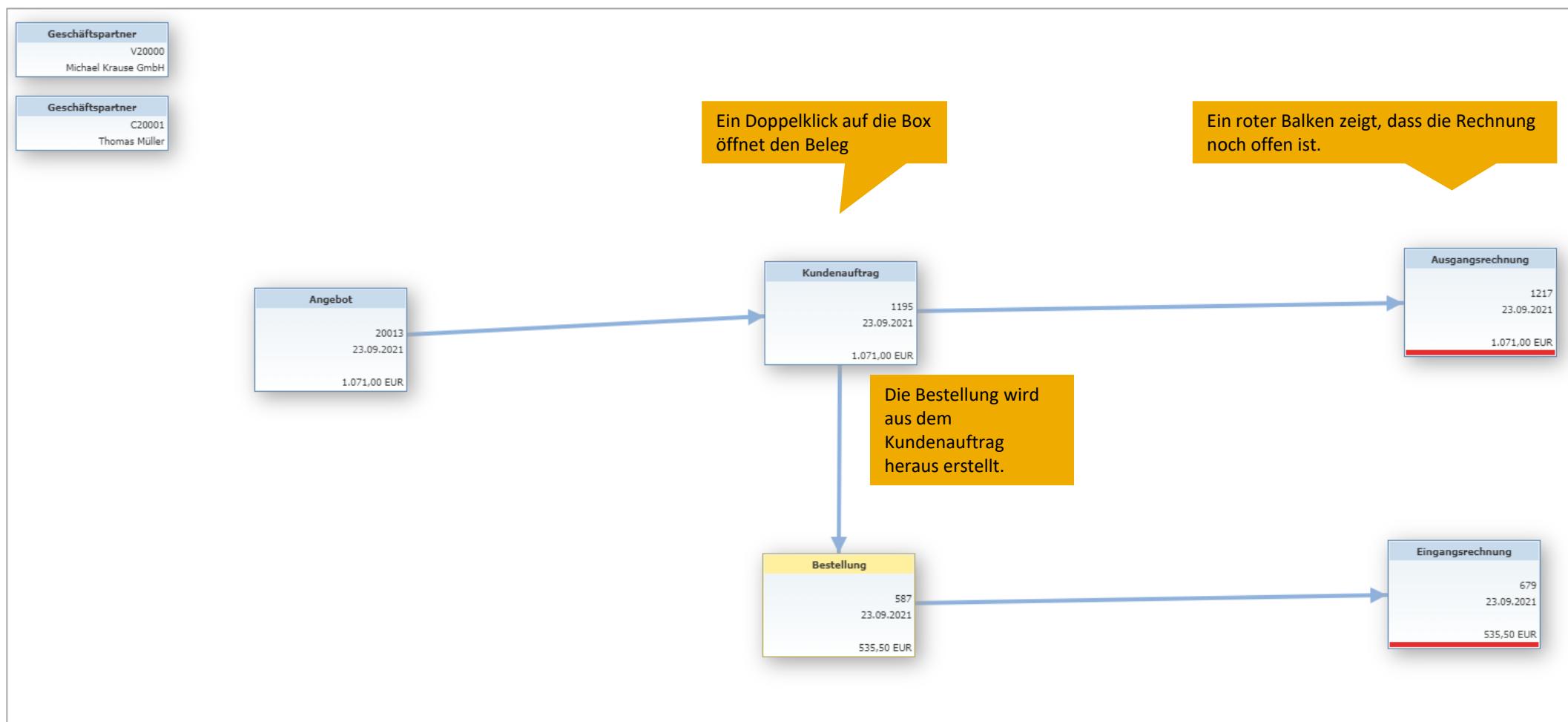
Streckengeschäftsprozess: Verknüpfungspfad/Belegfluss

Der Verknüpfungsplan zeigt, wie die Belege im Streckengeschäftsprozess zusammenhängen.

Die Belege des Verknüpfungsplans lassen sich über einen Doppelklick auf den Beleg im Verknüpfungsplan öffnen. Der Verknüpfungsplan kann eingesehen werden, in dem man einen der Belege öffnet und mit der rechten Maus die Funktion „Verknüpfungsplan“ aufruft.



Ebenso kann man über die Symbole Basisbeleg und Zielbeleg aus einem der Belege heraus, die vorherigen und die nachfolgenden Belege öffnen. Bspw. aus der Bestellung heraus kann mit dem Symbol Basisbeleg der Kundenauftrag geöffnet werden.



Streckengeschäftslager definieren

Administration > Definition > Lagerverwaltung > Lager

Lager - Definition

Lagercode: 03 Lagername: Streckengeschäft

Allgemein Buchhalt.

Inaktiv

Standort:

Konsignationsgeschäftspartner:

Streckengeschäft

Seriennummern und Chargen verwalten

Disporelevant

Lagerplätze aktivieren

Straße/Postfach
Straße Nr.
Gebäude
Gebäude/Stockwerk/Raum
PLZ
Ort
Bezirk
Land/Region
Bundesland/Region
UID-Nummer
GLN
Finanzamt/Steuerverw.
Adresszeile 2
Adresszeile 3

[Standort in Webbrowser anzeigen](#)

Der Haken für das Streckengeschäft kann nur gesetzt werden, wenn vor Disporelevant kein Haken gesetzt ist.

Artikel, die im Artikelstamm als Chargen und Seriennummer geführt definiert sind, können im Streckengeschäftsprozess mit Chargen oder Seriennummern geführt werden, müssen es aber nicht.

Streckengeschäftsprozess: Angebot anlegen

Verkauf > Angebot

Angebot

Kunde	C20001	1	Nr.	Services	20013
Name	Thomas Müller		Status	Offen	
Ansprechpartner		2	Buchungsdatum	23.09.2021	
Kundenref.nr.			Gültig bis	23.10.2021	
Hauswährung		3	Belegdatum	23.09.2021	

Inhalt	Logistik	12	Buchhaltung	Anhänge									
Artikel/Serviceart	Artikel		Zusammenfassungstyp	Keine Zusfg. ▾									
#	Typ	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabatt %	Steuerkennzeichen	Gesamt (HW)	Lager	Lieferdat.	Projekt	Selbstkosten Sales employees
1		1000004	Tisch	1	Stück/piece	500,0000 EUR	0,0000	A2	500,00 EUR	03			
2		1000002	Stuhl	4	Stück/piece	100,0000 EUR	0,0000	A2	400,00 EUR	03			
3	10	4		5		6	11	7		8	9		

Vertriebs-MA

Eigentümer	-Kein Vertriebsmitarbeiter-
------------	-----------------------------

Bemerkungen

13

1. Kunde über den Code selektieren
 2. Ggf. Ansprechpartner wählen
 3. Ggf. Kundenreferenznummer eingeben
 4. Artikel über Artikel Code selektieren
 5. Menge eingeben
 6. Preis eingeben, falls dieser nicht in der Preisliste hinterlegt ist
 7. Steuerkennzeichen kontrollieren
8. Streckengeschäfts Lager selektieren
 9. Ggf. Lieferdatum, Projekt und Freitext usw. einfügen
 10. Ggf. Textzeile einfügen, in der Spalte Typ dafür eine Textzeile „T“ wählen
 11. Ggf. Rabatt hinzufügen
 12. Ggf. in Register Logistik die Rechnungs- oder Lieferanschrift ändern
 13. Hinzufügen
 14. Beleg versenden (nicht im Screenshot enthalten)

11

Gesamt vor Rabatt	900,00 EUR
Rabatt	<input type="text"/> %
Fracht	
<input type="checkbox"/> Rundung	
Steuer	171,00 EUR
Gesamt	1.071,00 EUR

Kopieren von Kopieren nach

OK Abbrechen

Streckengeschäftsprozess: Kundenauftrag aus einem Angebot anlegen

Verkauf > Kundenauftrag

Angebot

Kunde	C20001
Name	Thomas Müller
Ansprechpartner	
Kundenref.nr.	
Hauswährung	

Kundenauftrag

Kunde	C20001
Name	Thomas Müller
Ansprechpartner	
Kundenref.nr.	
Hauswährung	

Inhalt

Artikel/Serviceart	Artikel	
#	Typ	Artikelnr.
1		1000004
2		1000002
3		

Vertriebs-MA
Eigentümer

-Kein Vertr.

Bemerkungen

Hinzufügen & ... Abbrechen

Nr. Primär 1195
Status Offen
Buchungsdatum 23.09.2021
Lieferdatum 23.09.2021
Belegdatum 23.09.2021

Inhalt Logistik 8 Buchhaltung Anhänge

Artikel/Serviceart		Artikel	Zusammenfassungstyp Keine Zusfg.											
#	Typ	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabatt %	Preis nach Rabatt	Steuerkennzeichen	Gesamt (HW)	Lager	Lieferdat.	Projekt	Selbst
1		1000004	Tisch	1	Stück/piece	500,0000 EUR	0,0000	500,0000 EUR	A2	500,00 EUR	03			
2		1000002	Stuhl	4	Stück/piece	100,0000 EUR	0,0000	100,0000 EUR	A2	400,00 EUR	03			
3								0,0000	A2					

Bestehendes Angebot mittels Enterprise Search oder Liste der Angebote aufrufen

1. Kopieren nach: Kundenauftrag
2. Ggf. Kundenreferenznummer eingeben
3. Gewünschtes Lieferdatum im Kopf eingeben, wenn es für den ganzen Beleg gilt oder in den Zeilen eingeben, wenn sich das Lieferdatum für die Artikel unterscheidet
4. Ggf. Menge anpassen
5. Ggf. Freitext, Projekt usw. einfügen bzw. verändern
6. Ggf. Textzeile hinzufügen, in der Spalte Typ dafür eine Textzeile (T) wählen
7. Ggf. Rabatt hinzufügen
8. Ggf. in Register Logistik die Rechnungs- oder Lieferanschrift ändern
9. Hinzufügen
10. Beleg versenden (nicht im Screenshot enthalten)

Das Angebot wird geschlossen, wenn die Artikelmenge im Kundenauftrag derselben Menge wie im Angebot entspricht oder über dieser Menge liegt.

Gesamt vor R. 900,00 EUR
Rabatt %
Fracht
 Rundung
Steuer 171,00 EUR
Gesamt 1.071,00 EUR

Kopieren von Kopieren nach

OK
Abbrechen
Kopiere 1 Kopieren nach

Streckengeschäftsprozess: Lieferantenbestellung aus dem Kundenauftrag anlegen 1

Verkauf > Kundenauftrag

Kundenauftrag

Kunde	C20001	Nr.	Primär	1195
Name	Thomas Müller	Status	Offen	
Ansprechpartner		Buchungsdatum	23.09.2021	
Kundenref.nr.		Lieferdatum	23.09.2021	
Hauswährung		Belegdatum	23.09.2021	

Inhalt Logistik Buchhaltung Anhänge

Lieferungsempf.
Adr01 Teststrasse
71622 Backnang

Rechnungsadresse
Adr01 Teststrasse
71622 Backnang

Versandart

Vertriebs-MA
Eigen tümer -Kein Vertriebsmitarbeiter-

Bemerkungen Basierend auf Angebote 20013.

Hinzufügen & ... Abbrechen

Ist der Haken für „Streckengeschäftslagerposition beschaffen“ im Kundenauftrag, Reiter Logistik, gesetzt, wird beim Hinzufügen des Kundenauftrags automatisch ein Beschaffungsassistent geöffnet, mit dessen Hilfe die Bestellung für die Streckengeschäftsartikel erzeugt werden.

Der Haken kann manuell gesetzt werden. Alternativ kann er auch für alle Kundenaufträge aktiviert werden über Administration > Systeminitialisierung > Belegeinstellung > Pro Beleg > Beleg Kundenauftrag selektieren.

Belegeinstellungen

Allgemein Pro Beleg Elektronische Belege Doc. Informati...

Beleg Kundenauftrag

Standardtage für Auftragsstornierung 30

Änderung vorhandener Aufträge zulassen

Automatische Verfügbarkeitsprüfung aktivieren

Kundenauftrag genehmigt

Bei doppelter Kundenreferenznr.

Ohne Warnung Nur Warnung Ausgang/Eingang sperren

Kopieren der Kundenreferenznr. in Zielbeleg zulassen

Beleg erneut öffnen, wenn auf ihm basierende Verkaufsretouren/Einkaufsretouren/Gutschriften erstellt werden

Ohne Benutzerbestätigung

Beschaffungsassistent

Automatisch für Streckengeschäfts-Lagerlinien aktivieren

Bei Stornierung von Zielbelegen Basisbelegpositionen im Beschaffungsassistenten für Kundenaufträge anzeigen

Ohne Benutzerbestätigung

Kommissionierliste drucken Sprache German

Nicht-Streckengeschäftslagerpositionen beschaffen

Streckengeschäftslagerpositionen beschaffen

Genehmigt

Teillieferung erlauben

Bemerkungen Kommissi... GP Channel Name GP Channel Ansprechpa...

Gesamt vor Rabatt 900,00 EUR

Rabatt %

Fracht

Rundung 0,00 EUR

Steuer 171,00 EUR

Gesamt 1.071,00 EUR

Kopieren von Kopieren nach

Streckengeschäftsprozess: Lieferantenbestellung aus dem Kundenauftrag anlegen 2

Verkauf > Kundenauftrag

Kundenauftrag

Kunde	C20001	Nr.	Primär	1195
Name	Thomas Müller	Status	Offen	
Ansprechpartner		Buchungsdatum	23.09.2021	
Kundenref.nr.		Lieferdatum	23.09.2021	
Hauswährung		Belegdatum	23.09.2021	

Wird der Kundenauftrag hinzugefügt, so öffnet sich nun der Beschaffungsassistent.

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge

Basisbelegart und Kunden
Wählen Sie, ob die Beschaffungsbelege auf Kundenaufträgen, Angeboten oder Produktionsaufträgen basieren sollen. Wählen Sie die Kunden/Produkte, für die Sie Beschaffungsbelege anlegen möchten.

Kundenauftrag

#	GP-Code
	C20001

Funktionen:

- Tabelleneinträge löschen
- Hinzufügen

Alle offenen Basisbelege berücksichtigen

Lieferplandetails Nur unbestätigte und verzögerte Mengen berücksichtigt

Schritt 1 von 6

Abbrechen Zurück Weiter Fertigstellen

Hinzufügen & ... (highlighted)

Kopieren von **Kopieren nach**

onierliste drucken German
ckengeschäftspositionen beschaffen
eschäftspositionen beschaffen
it
ng erlauben

In Kommissi... Name Ansprechpa...

Rabatt % 900,00 EUR
0,00 EUR
171,00 EUR
1.071,00 EUR

Streckengeschäftsprozess: Beschaffungsassistent Schritt 1-6

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge

Basisbelegart und Kunden
Wählen Sie, ob die Beschaffungsbelege auf Kundenaufträgen, Angeboten oder Produkten basieren sollen. Wählen Sie die Kunden/Produkte, für die Sie Beschaffungsbelege anfordern möchten.

Basisbeleg Kundenauftrag
GP-Code C20001

Alle offenen Basisbelege berücksichtigen
Lieferplandetails Nur unbestätigte und verzögerte Mengen berücksichtigt

Schritt 1 von 6 Abbrechen Zurück Weiter

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge

Basisbelege
Wählen Sie für die Erstellung von Beschaffungsbelegen einen oder mehrere Basisbelege aus. Sie können mehrere Basisbelege in einem Beschaffungsbeleg zusammenführen.

#	#	Datum	Kunde	Kundenname
1	1195	23.09.2021	C20001	Thomas Müller

Zum letzten Schritt springen
 Originalreihenfolge der Zeilen beibehalten

Schritt 2 von 6 Abbrechen Zurück Weiter Fertig

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge

Basisbelegzeilen
Wählen Sie Positionen aus, die in die Beschaffungsbeleg als geparkten Beleg zu einer Basisbeleggruppe zusammengeführt werden. Wählen Sie Positionen aus, die in die Beschaffungsbeleg als Bestellung zu einer Basisbeleggruppe zusammengeführt werden. Wählen Sie Positionen aus, die in die Beschaffungsbeleg als Lieferantenanfrage zu einer Basisbeleggruppe zusammengeführt werden.

Zielbeleg 1 Bestellung
Lieferant Name
Zielbelegserie Primär 3

#	Lieferant	Zielbelegserie	Basisbeleg	Artikelnr.
1	V20000	Primär	1195	1000
2	V20000	Primär	1195	1000

Schritt 3 von 6 Abbrechen Zurück Weiter Fertig

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge

Zusammenführung
Sie können mehrere Basisbelege in einem Beschaffungsbeleg zusammenführen, "Zusammenführung", um für jeden Basisbeleg einen separaten Zielbeleg anzulegen.

Keine Zusammenführung
 Zusammengeführt durch:
Lieferant (Systemstandard)
Zielbelegserie (Systemstandard)

Wenn ein Fehler auftritt Zum nächsten Lieferanten springen

Schritt 4 von 6 Abbrechen Zurück

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge

Ergebnisvorschau
In der Liste unten werden die zu erstellenden Beschaffungsbelege aufgeführt. Produktionsaufträge unterschiedliche Aufteilungsregeln oder Projektcodes haben entsprechend separate Produktionsaufträge erstellt.

Zielbeleg Bestellung
Lieferant Name
Zielbelegserie Primär
Lieferdatum

#	Lieferant	Lieferantename	Zielbelegserie	Artikelnr.	Lager	Serie	Name
1	V20000	Michael Krause...	Primär	1000004	03	Primär	Adr0
2			Primär	1000002	03	Primär	Adr0
3							
4							

Schritt 5 von 6 Abbrechen Zurück

Beschaffungsassistent für Kundenaufträge

Zusammenfassungsbericht
Der Ansicht unten können Sie entnehmen, ob die Erstellung der Beschaffungsbelege erfolgreich war und welche Beschaffungsbelege erstellt wurden. Darüber hinaus werden hier auch andere Systemmeldungen aufgeführt.

#	Meldung	Hilfe	Kontext
1	Beschaffungsbeleggruppierung gesetzt [durch Pfeil]		
2	Beschaffungsbeleg Nr. 587 erstellt für V20...		
3	Beschaffungsbeleggruppierung beendet [durch Pfeil]		

Fehler **Information**

Wenn der Beschaffungsassistent durchlaufen ist, erstellt SAP Business One im Hintergrund eine Bestellung. Über den gelben Pfeil in Schritt 6 des Assistenten kann die Bestellung aufgerufen und dann versendet werden. Die erzeugte Bestellnummer ist im Kundenauftrag im Feld Beschaffungsbeleg zu finden. Dieses Feld kann man im Kundenauftrag über die Formulareinstellungen anzeigen lassen.

Schritt 6 von 6 Zurück Weiter Schließen

Streckengeschäftsprozess: Eingangsrechnung aus der Bestellung anlegen

Einkauf > Bestellung

The screenshot illustrates the workflow for generating an incoming invoice (Eingangsrechnung) from an existing purchase order (Bestellung).

Left Window (Purchase Order):

- Header:** Lieferant: V20000, Name: Michael Krause GmbH, Ansprechpartner: Sebastian Winter, Nr.: Primär 587, Status: Offen, Buchungsdatum: 23.09.2021, Lieferdatum: 23.09.2021, Belegdatum: 23.09.2021.
- Content:** Artikel/Serviceart tab selected. Artikel table shows items: Tisch (Artikelnr. 1000004, Menge 1), Stuhl (Artikelnr. 1000002, Menge 4).
- Buttons:** OK, Abbrechen, Kopieren von, Kopieren nach.

Yellow Callout: "Die bestehende Bestellung wird mittels Enterprise Search oder Liste der Bestellungen aufgerufen. Kopieren nach: Eingangsrechnung".

Yellow Callout: "Der Beleg Bestellung wird nun geschlossen, wenn die gelieferte und in Rechnung gestellte Artikelmenge derselben Menge wie in der Bestellung entspricht oder über dieser Menge liegt (Überlieferung). Ansonsten bleibt die Bestellung geöffnet, bis die restliche Menge geliefert wird oder die Bestellung manuell geschlossen wird."

Right Window (Incoming Invoice Creation):

- Header:** Lieferant: V20000, Name: Michael Krause GmbH, Ansprechpartner: Sebastian Winter, Nr.: Primär 679, Status: Offen, Buchungsdatum: 23.09.2021, Fälligkeitsdatum: 25.10.2021, Belegdatum: 23.09.2021.
- Content:** Artikel/Serviceart tab selected. Artikel table shows items: Tisch (Artikelnr. 1000004, Menge 1), Stuhl (Artikelnr. 1000002, Menge 4).
- Bottom Right:** Payment terms table for Kora Adelheid.

Streckengeschäftsprozess: Ausgangsrechnung aus dem Kundenauftrag erstellen

Einkauf > Bestellung

Kundenauftrag

Kunde	C20001	Nr.	Primär	1195
Name	Thomas Müller	Status	Offen	
Ansprechpartner		Buchungsdatum	23.09.2021	
Kundenref.nr.		Lieferdatum	23.09.2021	
Hauswährung		Belegdatum	23.09.2021	

Inhalt Logistik Buchhaltung Anhänge

Artikel/Serviceart Artikel Zusammenfassungstyp Keine Zusfg. ▾

#	Typ	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name	Stückpreis	Rabat
1		1000004	Tisch	1	Stück/piece	500,0000 EUR	0,000
2		1000002	Stuhl	4	Stück/piece	100,0000 EUR	0,000
3							0,000

Der bestehenden Kundenauftrag wird mittels Enterprise Search oder Liste der Kundenaufträge aufgerufen:
 Kopieren nach: Ausgangsrechnung
 1. Ggf. Kundenreferenznummer anpassen
 2. Ggf. Menge anpassen
 3. Ggf. Preis anpassen
 4. Ggf. Rabatt eintragen
 5. Ggf. Zahlungsbedingung im Reiter Buchhaltung anpassen
 6. Ggf. weitere Felder anpassen
 7. Hinzufügen

Vertriebs-MA
Eigen tümer
Bemerkungen

Basierend auf Angebote 20013.
Kopieren von Kopieren nach

OK Abbrechen

Ausgangsrechnung

Kunde	C20001	Nr.	Primär	1217
Name	Thomas Müller	Status	Offen	
Ansprechpartner		Buchungsdatum	23.09.2021	
Kundenref.nr.		Fälligkeitsdatum	23.10.2021	
Hauswährung		Belegdatum	23.09.2021	

Inhalt Logistik Buchhaltung Anhänge

Artikel/Serviceart Artikel Zusammenfassungstyp Keine Zusfg. ▾

#	Typ	Artikelnr.	Artikelbeschreibung	Menge	ME-Name
1		1000004	Tisch	1	Stück/piece
2		1000002	Stuhl	4	Stück/piece
3					

-Kein Vertriebsmitarbeiter- ▾
 Gesamt vor Rabatt 900,00 EUR
 Rabatt %
 ... Anzahlung gesamt
 Fracht
 Rundung
 Steuer
 Gesamt 0,00 EUR
 Angewandter Betrag 171,00 EUR
 Fälliger Saldo 1.071,00 EUR

Bemerkungen
Basierend auf Angebote 20013.
Basierend auf Kundenaufträge 1195.

Hinzufügen & ... Abbrechen Kopieren von Kopieren nach

Serien- und Chargennummern im Streckengeschäft verwalten

Administration > Definition > Lagerverwaltung > Lager

Artikel, die im Artikelstamm als Chargen und Seriennummerngeführt definiert sind (1), können auch im Streckengeschäftsprozess mit Chargen oder Seriennummern geführt werden. Dies ist dann der Fall, wenn in der Definition des Streckenlager ein Haken für „Seriennummern und Chargen verwalten“ gesetzt ist (2).

The screenshot displays two overlapping windows from SAP Business One:

- Article Master Data Window (Left):** Shows fields like Article Number (B10000), Description (Etikettendrucker), and Article Type (Scanner). A checkbox group on the right includes "Lagerartikel" (checked), "Verkaufsartikel" (checked), and "Einkaufsartikel" (checked). A yellow box labeled "1" highlights the "Serien- und Chargennummern" section, which contains dropdowns for "Artikel verwalten nach:" (Chargen) and "Managementmethode" (Bei jeder Buchung). Another yellow box labeled "1" is placed over the "Ausgabe vorrangig nach" dropdown, which is set to "Serien- und Chargennummern".
- Lager - Definition Window (Right):** Shows a warehouse code (03) and name (Streckengeschäft). It includes sections for General, Inactive status, Location, and Consignment partner. A yellow box labeled "2" highlights the "Streckengeschäft" section, specifically the checkbox "Seriennummern und Chargen verwalten" (checked). Other options in this section include "Disporelevant" (unchecked) and "Lagerplätze aktivieren" (unchecked). The window also lists address fields like Straße/Postfach, Straße Nr., Gebäude, etc.

Serien- und Chargennummern im Streckengeschäft nicht verwalten

Administration > Definition > Lagerverwaltung > Lager

Artikel, die im Artikelstamm als Chargen und Seriennummerngeführt definiert sind (1), können auch im Streckengeschäftsprozess mit Chargen oder Seriennummern geführt werden. Dies ist dann der Fall, wenn in der Definition des Streckenlager kein Haken für „Seriennummern und Chargen verwalten“ gesetzt ist (2).

The screenshot displays two overlapping windows from SAP Business One:

- Article Master Data Window (Left):** Shows fields like Article Number (B10000), Description (Etikettendrucker), and Article Type (Scanner). A yellow box labeled "1" highlights the "Serial- und Chargennummern" (Serial and Charge Numbers) section, which includes "Artikel verwalten nach: Serie oder Charge" (Manage after: Series or Charge) and "Ausgabe vorrangig nach" (Output primarily after) set to "Serial- und Chargennummern".
- Warehouse Definition Window (Right):** Shows fields like Warehouse Code (03), Name (Streckengeschäft), and Active Status (Inaktiv). A yellow box labeled "2" highlights the "Streckengeschäft" (Distribution) section, specifically the checkbox "Seriennummern und Chargen verwalten" (Manage Serial Numbers and Charges), which is checked.

Empfehlung: Bei Artikeln, die heute nur als Streckengeschäftsartikel geführt werden, zu einem späteren Zeitpunkt jedoch mit Serien- oder Chargennummerndetails auf Lager gelegt werden sollen, kann man im Artikelstamm heute schon die Funktion „Artikel verwalten nach: Serie oder Charge“ aktivieren. Zusätzlich wird in der Definition des Streckenlager kein Haken für „Seriennummern und Chargen verwalten“ gesetzt. Auf diesem Weg ist man bereits heute für eine zukünftige Serien- und Chargenverwaltung bei diesen Artikeln vorbereitet, wenn die Artikel zu einem späteren Zeitpunkt auf Lager gelegt werden.

Wird die Serien- und Chargenverwaltung nicht aktiviert, bevor die Artikel das erste mal auf Lager liegen, dann ist es oftmals nicht mehr möglich, diese Funktion für die Artikel zu aktivieren. Liegt ein Artikel auf Lager und/oder ist er als Lagerartikel in Belegen verwendet worden, so kann die Serien- und Chargenverwaltung nicht mehr aktiviert werden.

Belege ändern / Belege schließen

SAP Business One ist ein ERP mit integrierter Finanzbuchhaltung. Dies bedeutet, dass beim Erstellen von Belegen automatisch die entsprechenden Journalbuchungen ausgelöst werden. Aus diesem Grund sind buchungsrelevante Informationen in Belegen nach dem Hinzufügen des Belegs nicht mehr veränderbar. Angebote, Kundenaufträge und Bestellungen, lösen keine Journalbuchung aus. Sie sind veränderbar, bis sie geschlossen sind. Bei Lieferungen, Wareneingängen und Retouren im Verlauf und Einkauf ist es abhängig von der Situation, ob der Beleg nach dem Hinzufügen noch verändert werden kann. Ein Beleg gilt als geschlossen, wenn er storniert wurde oder er durch die Funktion „Kopieren nach“ oder „Kopieren von“ in einem Folgebeleg übertragen wurde. Die folgende Tabelle zeigt die Möglichkeiten einen Beleg zu ändern auf.

Verkaufsbelege	Angebot	Kundenauftrag	Lieferung	Retoure im Verkauf	Ausgangsrechnung	Ausgangsgutschrift
----------------	---------	---------------	-----------	--------------------	------------------	--------------------

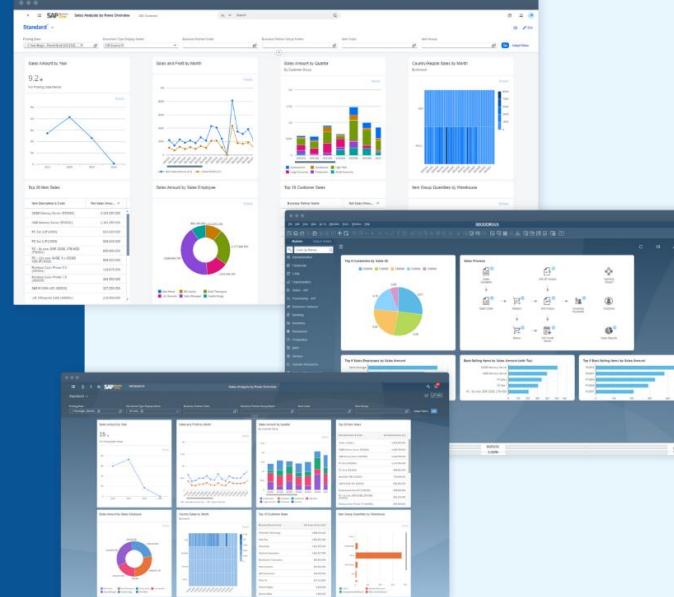
Kann der Beleg nach dem Hinzufügen nochmals verändert werden?	Ja, bis er geschlossen ist		Ja, wenn es sich um Nicht-Lagerartikel handelt oder die kont. Bestandsführung nicht aktiviert ist, ansonsten NEIN	Nein, denn es erfolgt im Hintergrund immer eine Journalbuchung		
Wie können Belege geschlossen werden?	Kundenauftrag mit derselben oder einer höheren Menge / Storno	Lieferung mit derselben oder einer höheren Menge / Storno	Ausgangsrechnung mit derselben Menge / Retoure in derselben Menge oder Kombination aus Ausgangsrechnung und Retoure	-	Ausgangsgutschrift mit derselben Menge / Eingangszahlung oder Kombination aus beidem	-

Einkaufsbelege		Bestellung	Wareneingang	Retoure im Einkauf	Eingangsrechnung	Eingangsgutschrift
Kann der Beleg nach dem Hinzufügen nochmals verändert werden?		Ja, bis er geschlossen ist	Ja, wenn es sich um Nicht-Lagerartikel handelt oder die kont. Bestandsführung nicht aktiviert ist, ansonsten NEIN	Nein, denn es erfolgt im Hintergrund immer eine Journalbuchung		
Wie können Belege geschlossen werden?		Wareneingang mit derselben oder einer höheren Menge / Storno	Eingangssrechnung mit derselben Menge / Retoure in derselben Menge oder Kombination aus Ausgangsrechnung und Retoure	-	Eingangsgutschrift mit derselben Menge / Ausgangszahlung oder Kombination aus beidem	-

Ihr eigenes SAP Business One Demo-System.

In **2 Minuten** für Sie bereit.

Glauben Sie nicht?
Dann testen Sie es jetzt!



Kostenlose Online-Demo

Haftungsausschluss

Die Informationen in dieser Publikation wurden aus Daten erarbeitet, von deren Richtigkeit ausgegangen wurde; wir übernehmen jedoch weder Haftung noch eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen.

Obwohl wir diese Publikation mit Sorgfalt erstellt haben, ist nicht auszuschließen, dass sie unvollständig ist oder Fehler enthält. Der Herausgeber, dessen Geschäftsführer, leitende Angestellte oder Mitarbeiter haften deshalb nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Etwaige Unrichtigkeiten oder Unvollständigkeiten der Informationen begründen keine Haftung, weder für unmittelbare noch für mittelbare Schäden.